

 <p>Alte Nationalgalerie, Staatliche Museen zu Berlin / Karin März [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Bildnis der Frau Louise Haase</p> <p>Museum: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Alte Nationalgalerie</p> <p>Inventarnummer: A I 846</p>
---	--

Beschreibung

1876 schuf Carl Gussow das Bildnis der weit über 80jährigen Louise Haase (1790–1885), geborene Pauline Härtel. Seit 1831 war die Tochter von Gottfried Christoph Härtel, dem Inhaber des bekannten Leipziger Musikverlags Breitkopf & Härtel, mit dem evangelischen Theologen und Kirchenhistoriker Karl August von Ha[a]se (1800–1890) verheiratet. Bildnisse bürgerlicher Damen im hohen Alter waren im 19. Jahrhundert ein beliebter Vorwurf: Sie boten ein interessantes Motiv, das frei von Repräsentationszwängen der neuen Hochschätzung der Familie entsprach, die in der beunruhigenden Zeit der Industrialisierung für Sicherheit und Kontinuität stand. Jetzt erst wurde die Großmutter zum Ruhepol stilisiert und entsprechend liebevoll beschrieben und dargestellt. | Angelika Wesenberg

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Holz
Maße:	Höhe x Breite: 89 x 71 cm; Rahmenmaß: 94 x 76,5 x 3 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1876
	wer	Karl Gussow (1843-1907)
	wo	